



AR Inter INKA

Jahresbericht für den Zeitraum: 01.12.2015 – 31.03.2016

WKN: 975680

ISIN: DE0009756809

HSBC  INKA

Ihre Partner

Verwaltungsgesellschaft

Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH
Yorckstraße 21, 40476 Düsseldorf
E-Mail: info@inka-kag.de
Internet: www.inka-kag.de

Gezeichnetes und eingezahltes Eigenkapital:
5.000 TEUR
Haftendes Eigenkapital: 34.000.000,00 EUR
(Stand: 31.12.2015)

Aufsichtsrat

Dr. Christiane Lindenschmidt,
Bereichsvorstand und HSBC Technology and Services Country COO der HSBC Trinkaus & Burkhardt AG, Düsseldorf,
Vorsitzende

Dr. Rudolf Apenbrink,
Vorsitzender der Geschäftsführung der HSBC Global Asset Management (Deutschland) GmbH, Düsseldorf

Paul Hagen,
Mitglied des Vorstands der HSBC Trinkaus & Burkhardt AG, Düsseldorf

Prof. Dr. Alexander Kempf,
Direktor des Seminars für Finanzierungslehre an der Universität zu Köln, Köln

Ulrich Sommer,
Mitglied des Vorstands der Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG, Düsseldorf

Dr. Jan Wilmanns,
Bereichsvorstand, Leiter Institutional & Corporate Clients der HSBC Trinkaus & Burkhardt AG, Düsseldorf

Ihre Partner

Geschäftsführer

Markus Hollmann

Alexander Poppe

Gesellschafter

HSBC Trinkaus & Burkhardt Gesellschaft für Bankbeteiligungen mbH, Düsseldorf

Verwahrstelle

HSBC Trinkaus & Burkhardt AG, Königsallee 21/23, 40212 Düsseldorf

Gezeichnetes und eingezahltes Eigenkapital: 91.423.896,95 EUR,

modifiziert verfügbare haftende Eigenmittel: 2.080.530.217,66 EUR (Stand: 31.12.2015)

Wirtschaftsprüfer

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Tersteegenstraße 19-31, 40474 Düsseldorf

Ihre Partner

Anlageausschuss

Axel Schneider (Vorsitzender),
Geschäftsführer der CD Capital GmbH, Düsseldorf

Dr. Benjamin Pfeifer,
Leiter des Risikomanagements der CD Capital GmbH, Düsseldorf

Karsten Tripp,
Leiter der Vermögensverwaltung der HSBC Trinkaus & Burkhardt AG, Düsseldorf

Dr. Christian Will,
Concerta – Gesellschaft für Vermögensverwaltung und Wirtschaftsberatung mbH, Krefeld

Sonstige Angaben

WKN: 975680

ISIN: DE0009756809

Tätigkeitsbericht

Sehr geehrte Anlegerin,
sehr geehrter Anleger,

hiermit legen wir Ihnen den Jahresbericht des Fonds AR Inter INKA für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Dezember 2015 bis zum 31. März 2016 vor.

Das Portfoliomanagement des Fonds ist von der Kapitalverwaltungsgesellschaft seit Fondauflegung an die HSBC Global Asset Management (Deutschland) GmbH, Düsseldorf, ausgelagert.

Der Fonds strebt als Anlageziel eine nachhaltige Wertsteigerung an. Zum Bewertung der Managementleistung wird der MSCI The World Index als Vergleichsmaßstab (Benchmark) hinzugezogen. Der Fonds investiert in internationale Aktien. Das Anlageuniversum ist weltweit ausgerichtet. Das Fondsmanagement darf auf Basis des hier angeführten Investmentprozesses innerhalb der Aktienselektion erheblich von der oben genannten Benchmark abweichen, welches auch zwecks Risikominimierung durch eine temporär höhere Liquiditätshaltung möglich ist. Dieser größere Ermessensspielraum sollte sich durch einen höheren Mehrwert gegenüber seiner Benchmark widerspiegeln. Der Auswahlprozess ist im Rahmen der Vorselektion quantitativ gesteuert. Hierbei sucht der Computer aus einem weltweiten Aktienuniversum die interessantesten Aktien aus, welche aus technischer als auch statistischer Sicht ein gutes Chance-Risiko-Verhältnis aufweisen. Der Analyseprozess ist dann fundamental ausgerichtet. Der Fonds darf auch in weitere Wertpapiere, wie beispielsweise Staats- und Unternehmensanleihen europäischer Aussteller investieren, diese müssen jedoch mindestens eine Bonitätseinstufung mit der Note "Investment Grade" haben. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft kann zudem für den Fonds in Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen eines oder mehrerer Aussteller mehr als 35 Prozent des Wertes des Fonds anlegen (siehe Abschnitt "Anlagegrenzen für Wertpapiere und Geldmarktinstrumente" im Prospekt). Zur Liquiditätssteuerung hält der Fonds temporär Bankguthaben oder Geldmarktinstrumente. Der Fonds kann auch Derivatgeschäfte tätigen, um Vermögenspositionen abzusichern, höhere Wertzuwächse zu erzielen, oder um auf steigende oder fallende Kurse zu spekulieren.

Tätigkeitsbericht

Die internationale Ausrichtung des Fonds macht es notwendig, dass auch Währungsabsicherungen umgesetzt werden sollten, um gegenüber dem Euro temporär Währungsverluste abfedern zu können. Obgleich die Aktienselektion langfristig ausgerichtet ist, kann es dazu kommen, dass aufgrund der Verwendung so genannter individueller "Stopp-Loss Marken" (Einzelaktien-Verlustbegrenzung) zuvor gekaufte Aktien wieder verkauft werden müssen. Diese Risikominimierung kann jedoch zeitweilig zu einem erhöhten Transaktionsvolumen führen, welches zumindest kurzfristig die Rendite des Fonds mindern könnte.

Zum Berichtsstichtag besteht folgende Asset Allocation:

	Tageswert EUR	Tageswert % FV
Aktien in EUR	2.660.809,60	10,29 %
Aktien in Währung	4.949.017,09	19,13 %
Discount-/Indexzertifikate	10.327.665,00	39,93 %
Fondsanteile	4.778.475,50	18,48 %
Kasse / Forder. u. Verbindl.	3.147.986,79	12,17 %
Summe	25.863.953,98	100,00 %

Die größten Einzelpositionen im Portfolio (gemessen am Tageswert in Euro) sind zum Berichtsstichtag:

Top 5	
Bezeichnung	Tageswert % FV
UBS LDN O.E. ZT. ESTX	9,32 %
GOLDM.S. O.E. SX5E	9,32 %
ISHSV-MSCI JP EO-H UC. DZ	6,84 %
BNP GMBH EU.ST50PLUS ZT.	6,06 %
LYXOR ETF EO ST.50 DAI.L.	5,59 %

Tätigkeitsbericht

Der weltweit anlegende AR Inter INKA hatte in dem Berichtszeitraum sein Übergewicht an europäischen Aktien auch im vierten Quartal 2015 sowie ersten Quartal 2016 beibehalten. Der Anlagegrad in den USA beschränkte sich auf ein Gewicht von 28%. Damit lag die Untergewichtung innerhalb der USA gegenüber der Benchmark MSCI Welt bei ca. -30%. Besonders die schwachverlaufene Jahresrendite konnte den Aktienmärkten keine wirklichen Impulse mehr verleihen. Dies führte sogar dazu, dass der Dezember 2015 mit einem Verlust von -4,53% gegenüber der Benchmark, die -4,45% nachgab, abschloss. Die Liquidität lag per 30.12.15 bei 17,3%. Auch der Jahresstart brachte keine Trendwende. Vielmehr brachen die Aktienkurse schon am ersten Handelstag des neuen Börsenjahres aufgrund schlechter Wirtschaftsdaten aus China weiter ein. Der Kursrückschlag verlief sehr differenziert. Aufgrund des sehr tiefen Ölpreises liegt die Vermutung nahe, dass in 2016 besonders die Pensions-/Staatsfonds der ölexportierenden Länder wie Norwegen und Saudi Arabien gezwungen waren, ihre Übergewichte in Europa stärker abzubauen.

Der quantitative Stockpickingansatz, der im AR Inter INKA umgesetzt wird, bestimmt letztendlich durch seine Einzelselektion der Aktien das entsprechende Branchengewicht. Somit gibt es für jede Aktienposition ein jeweiliges quantitatives Kaufsignal. Dieses kann durch ein Verkaufssignal zum Abbau der Position führen. Damit soll sichergestellt werden, dass das Risikomanagement frühzeitig auf negative Entwicklungen reagieren kann. Zum anderen dienen die Verkaufssignale auch der Gewinnsicherung.

Aufgrund des Investmentansatzes gab es keinen direkten Einfluss der aktuellen Wirtschafts- und Konjunkturdaten auf das Sondervermögen. Damit ist nicht der mittelbare Einfluss der Daten gemeint. Es kann immer wieder vorkommen, dass Konjunkturdaten, die der Aktienmarkt anders eingeschätzt hat, zu größeren Kursschwankungen führen können. Hingegen liegt das spezifische Einzelrisiko der Aktie eher im Bereich der Branche.

Der Fonds erzielte im Geschäftsjahr eine Performance in Höhe von -11,42%. Im gleichen Zeitraum erzielte die Benchmark eine Performance von -9,09%.

Tätigkeitsbericht

Für das laufende Geschäftsjahr wurde beim AR Inter INKA eine Performance von -11,42% versus -9,09% Benchmark erzielt. Die Underperformance lag bei -2,33%. Die negative Abweichung liegt im Wesentlichen in dem hohen Übergewicht Europa begründet. Die im letzten Jahr getroffene Entscheidung, ein hohes Gewicht in Europa zu Lasten der USA aufzubauen wurde durch den Kurseinbruch in 2016 negativ tangiert. Auch die zum Jahresende gehaltene Liquidität von knapp 17,3% konnte die Kursverluste bei Aktien nicht mildern.

Die durchschnittliche Volatilität des Fonds lag im Geschäftsjahr bei 13,75%. Im gleichen Zeitraum lag die Volatilität der Benchmark bei 16,71%.

Im Berichtszeitraum wurde ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von -862.758,21 Euro realisiert. Dieses ergibt sich aus realisierten Veräußerungsgewinnen in Höhe von 360.866,25 Euro sowie aus realisierten Veräußerungsverlusten in Höhe von 1.223.624,46 Euro. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Aktien und auf die Umrechnung von Fremdgewährung zurückzuführen.

Das wesentliche Risiko des Fonds ist das Aktienmarktrisiko. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Durch die Veränderungen der Kurse der Aktien (und Basiswerte der Derivate) kann das Fondsvermögen sowohl sinken als auch steigen.

Die Risiken der Investmentvermögen, deren Anteile für den Fonds erworben werden (sogenannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen Zielfonds verfolgten Anlagestrategien. Offene Investmentvermögen, an denen der Fonds Anteile erwirbt, könnten zudem zeitweise die Rücknahme der Anteile aussetzen. Dann ist die Gesellschaft daran gehindert, die Anteile an dem Zielfonds zu veräußern, indem sie diese zwecks Auszahlung des Rücknahmepreises bei der Verwaltungsgesellschaft oder Verwahrstelle des Zielfonds zurückgibt.

Tätigkeitsbericht

Durch die Investition in Fremdwährungen (aktuell: 22,22% des Fondsvolumens ohne Hedgeexposure,) unterliegt der Fonds Währungsrisiken, da Fremdwährungspositionen in ihrer jeweiligen Währung bewertet werden . Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Referenzwährung (Euro), so reduziert sich der Wert des Fonds. Wechselkurse unterliegen dem Einfluss verschiedener Umstände, wie z.B. volkswirtschaftliche Faktoren, Spekulationen von Marktteilnehmern und Eingriffe von Zentralbanken und anderen Regierungsstellen. Änderungen der Wechselkurse können den Wert des Fonds mindern. Weitere Währungsrisiken entstehen auch dadurch, dass der Fonds die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus Währungsanlagen in der jeweiligen Währung erhält.

Ausblick

Nach dem heftigen Kursrutsch von Jahresanfang dürfte es tendenziell im zweiten Quartal 2016 wieder aufwärts gehen. Der starke Kursrückgang in Europa war übertrieben. Dennoch bleibt 2016 ein sehr schwankungsreiches Jahr. Unsicherheitsfaktoren wie der niedrigere Ölpreis, eine mögliche Wachstumsschwäche in China, die anstehende Brexit-Wahl in England und der Wahlkampf in den USA werden für hohe Schwankungen an den Kapitalmärkten sorgen.

Das relativ hohe Aktiengewicht innerhalb Europas wird vorerst beibehalten. Von der erwarteten Kurserholung dürfte im Laufe des Jahres besonders Europa profitieren. Die starke monetäre Unterstützung seitens der EZB dürfte den Anlagenotstand nochmals verschärfen. Im weiteren Jahresverlauf ist dann eher wieder eine defensivere Anlagestrategie mit höherer Liquidität angeraten

Anmerkungen

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeabschlägen.

* Die tatsächliche Währungsallokation kann von diesem Wert abweichen und hängt maßgeblich von der Währungszusammensetzung der Zielfonds und ETFs ab, die sich gegebenenfalls im Fonds befinden.

Tätigkeitsbericht

WIR WEISEN DARAUF HIN, DASS DIE HISTORISCHE WERTENTWICKLUNG DES FONDS KEINE PROGNOSE FÜR DIE ZUKUNFT ERMÖGLICHT.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, lag bei 97,89 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf ein Transaktionsvolumen von insgesamt 72.306.247,18 Euro.

Zum 1. April 2016 wechselt die Verwahrstellenfunktion für das Sondervermögen von der HSBC Trinkaus & Burkhardt AG, Düsseldorf, auf die State Street Bank GmbH, München.

Weiterhin erfolgt zum 1. April 2016 der Übergang des Verwaltungsrechts des Fonds von der Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH (bisherige Kapitalverwaltungsgesellschaft) auf die Deutsche Asset & Wealth Management Investment GmbH (neue Kapitalverwaltungsgesellschaft).

Vermögensübersicht gem. § 9 KARBV

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
I. Vermögensgegenstände	25.899.119,33	100,17
1. Aktien	7.609.826,69	29,45
Rohstoffe	1.341.422,35	5,18
Konsumgüter	922.837,56	3,57
Verbraucher-Dienstleistungen	941.903,53	3,65
Finanzwerte	1.481.654,16	5,73
Gesundheitswesen	529.003,07	2,04
Industriewerte	1.180.163,83	4,58
Öl & Gas	112.967,62	0,44
Telekommunikation	130.526,08	0,5
Technologie	827.115,49	3,21
Versorgungsunternehmen	142.233,00	0,55
2. Anleihen	0,00	0,00
3. Derivate	0,00	0,00
4. Forderungen	6.336,62	0,02
5. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	0,00	0,00
6. Bankguthaben	3.176.815,52	12,28
7. Sonstige Vermögensgegenstände	15.106.140,50	58,42
Zertifikate	10.327.665,00	39,94
Zielfondsanteile	4.778.475,50	18,48
Indexfonds	4.778.475,50	18,48
II. Verbindlichkeiten	-35.165,35	-0,14
Sonstige Verbindlichkeiten	-35.165,35	-0,14
III. Fondsvermögen	25.863.953,98	100,00*)

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.03.2016	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Börsengehandelte Wertpapiere									
Aktien									
Euro									
Andritz	AT0000730007	STK	3.200	-	-	-	48,255	154.416,00	0,60
Aurubis	DE0006766504	STK	3.400	3.400	-	-	43,730	148.682,00	0,57
BASF Nam.	DE000BASF111	STK	1.800	-	-	-	66,300	119.340,00	0,46
C&C Group	IE00B010DT83	STK	36.400	36.400	-	-	3,970	144.508,00	0,56
Danone	FR0000120644	STK	2.100	2.100	-	-	62,510	131.271,00	0,51
EDP	PTEDP0AM0009	STK	45.500	-	-	-	3,126	142.233,00	0,55
Henkel Vorz.	DE0006048432	STK	1.400	1.400	-	-	96,900	135.660,00	0,52
Icade	FR0000035081	STK	2.100	-	-	-	67,320	141.372,00	0,55
ING Groep	NL0000303600	STK	11.900	-	-	-	10,630	126.497,00	0,49
IPSOS	FR0000073298	STK	6.900	6.900	-	-	20,530	141.657,00	0,55
Kering	FR0000121485	STK	850	-	-	-	157,100	133.535,00	0,52
Klöckner & Co	DE000KC01000	STK	14.300	-	-	-	8,593	122.879,90	0,48
METRO	DE0007257503	STK	4.300	-	-	-	27,230	117.089,00	0,45
Saft Gr.	FR0010208165	STK	6.000	-	-	-	26,590	159.540,00	0,62
Salzgitter	DE0006202005	STK	5.500	-	-	-	24,885	136.867,50	0,53
Siemens Nam.	DE0007236101	STK	1.600	-	-	-	93,150	149.040,00	0,58
Talanx Nam.	DE000TLX1005	STK	5.600	-	-	-	30,010	168.056,00	0,65
ThyssenKrupp	DE0007500001	STK	7.800	-	-	-	18,260	142.428,00	0,55
YIT	FI0009800643	STK	29.300	-	-	-	4,974	145.738,20	0,56
US-Dollar									
AbbVie	US00287Y1091	STK	2.500	2.500	-	-	57,120	125.312,62	0,48
Amira Nat.Food	VGG0335L1022	STK	10.300	10.300	-	-	9,770	88.307,67	0,34
AmTrust Financial Service	US0323593097	STK	5.400	5.400	-	-	25,880	122.637,88	0,47
Bk.of the Ozarks	US0639041062	STK	3.300	3.300	-	-	41,970	121.540,08	0,47

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. 31.03.2016	Bestand Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
					im Berichtszeitraum				
CalAmp	US1281261099		STK	7.900	-	-	USD	17,930	124.300,82
Cal-Maine Foods	US1280302027		STK	3.000	-	-	USD	51,910	136.659,21
Centene	US15135B1017		STK	2.400	2.400	-	USD	61,570	129.672,24
Cognizant Techn. 'A'	US1924461023		STK	2.500	2.500	2.300	USD	62,700	137.554,30
Dycom Ind.	US2674751019		STK	2.300	2.300	-	USD	64,670	130.526,08
Franklin Fin.Netw.	US35352P1049		STK	5.900	-	-	USD	27,000	139.792,02
Hecla Mining	US4227041062		STK	100.000	-	-	USD	2,780	243.955,95
Hemisphere Media Gr.	US42365Q1031		STK	12.300	-	-	USD	13,130	141.721,73
Heritage Ins.Hold.	US42727J1025		STK	7.400	-	-	USD	15,970	103.705,85
Jazz Pharma.	IE00B4Q5ZN47		STK	2.000	-	-	USD	130,550	229.125,53
Mallinckrodt	IE00BBGT3753		STK	4.000	-	-	USD	61,280	215.102,45
Nat.Gen.Hold.	US6362203035		STK	7.200	-	-	USD	21,590	136.411,74
Nautilus	US63910B1026		STK	7.900	7.900	-	USD	19,320	133.937,08
PayPal Hold.	US70450Y1038		STK	3.600	3.600	-	USD	38,600	121.942,87
Planet Fitness 'A'	US72703H1014		STK	9.300	-	-	USD	16,240	132.536,53
SciClone Pharma.	US80862K1043		STK	13.900	13.900	-	USD	11,000	134.175,77
SolarEdge Techn.	US83417M1045		STK	5.100	5.100	-	USD	25,140	112.512,83
Sprouts Farmers Mark.	US85208M1027		STK	5.000	5.000	-	USD	29,040	127.418,72
Taiw.Semic.Manuf.(ADRs)	US8740391003		STK	7.300	-	-	USD	26,200	167.838,18
Canadische Dollar								146.545,00	0,57
Dominion Diamond	CA2572871028		STK	15.000	-	-	CAD	14,400	146.545,00
Dänische Kronen								276.998,24	1,08
A.P.Møller-Mærsk 'B'	DK0010244508		STK	100	-	-	DKK	8.590,00	115.297,37
GN Store Nord	DK0010272632		STK	8.800	-	-	DKK	136,900	161.700,87

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.03.2016	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Englische Pfund								538.024,67	2,09
BP	GB0007980591	STK	24.700	-	-	3.502	109.083,75	0,42	
Britvic	GB00B0N8QD54	STK	14.000	14.000	-	7.105	125.458,79	0,49	
Experian	GB00B19NLV48	STK	9.200	-	-	12.450	144.466,17	0,56	
Lonmin	GB00BYSRJ698	STK	3	-	1	1.328	5,02	0,00	
Melrose Ind.	GB00BZ1G4322	STK	34.500	34.500	-	3.565	155.127,07	0,60	
Royal Dutch Shell 'A'	GB00B03MLX29	STK	182	-	-	16.919	3.883,87	0,02	
Hongkong Dollar							151,38	0,00	
Kingboard Chem. Hold.	KYG525621408	STK	100	-	-	13.380	151,38	0,00	
Norwegische Kronen							160.972,89	0,62	
Marine Harvest	NO0003054108	STK	11.900	-	-	127.500	160.972,89	0,62	
Schwedische Kronen							569.531,28	2,21	
Elekta 'B' Nam.	SE0000163628	STK	20.200	-	-	60.650	132.618,53	0,51	
Hexagon 'B'	SE0000103699	STK	4.200	4.200	-	316.000	143.667,46	0,56	
Know IT	SE0000421273	STK	23.800	-	-	66.000	170.036,80	0,66	
Telefon Ericsson 'B'	SE0000108656	STK	14.000	-	-	81.300	123.208,49	0,48	
Singapur-Dollar							105,48	0,00	
AVIC Int.Mari.Hold.	SG2D58973959	STK	3.519	-	-	0,046	105,48	0,00	
Zertifikate									
Euro							1.354.985,00	5,24	
Cobank MSCI IZ v.07-und.	DE0005906036	STK	500	-	-	14.470	7.235,00	0,03	
Cobank SX5E DZ v.15-16 1800	DE000CN1SPK7	STK	75.000	75.000	-	17.970	1.347.750,00	5,21	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere									
Zertifikate									
Euro							8.972.680,00	34,70	
BNP SX5E PIZ v.12-und.	DE0006731789	STK	40.000	-	-	39.200	1.568.000,00	6,06	
Dt.Bk. DAX DZ v.15-16 5300	DE000DT91LY5	STK	23.000	23.000	-	52.920	1.217.160,00	4,71	
DZ BANK SX5E DZ v.14-16 1800	DE000DZT4VV7	STK	75.000	75.000	-	17.990	1.349.250,00	5,22	
Goldman S. SX5E IZ v.06-und.	DE000GS0J053	STK	80.000	-	-	30.120	2.409.600,00	9,32	
HSBC T&B S500 DZ v.07-und.	DE000TB0T7K5	STK	1.000	-	-	18.270	18.270,00	0,07	

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. 31.03.2016	Bestand Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
UBS (Ldn Br.) SX5E ZT. 12-und Investmentanteile	DE000UX1ESX0	STK	80.000	-	-	EUR	30,130	2.410.400,00	9,32
Gruppenfremde Investmentanteile								4.778.475,50	18,48
Euro								4.413.075,50	17,07
db x-tr. FTSE MIB ETF '1D'	LU0274212538	ANT	40.000	-	-	EUR	18,500	740.000,00	2,86
DB x-trackers ATX '1C'	LU0659579063	ANT	13.000	-	-	EUR	34,220	444.860,00	1,72
iSharesV-MSCI Japan EUR-Hed.	DE000A1H53P0	ANT	45.100	-	-	EUR	39,210	1.768.371,00	6,84
LYXOR ETF EURO ST.50 Daily Lev	FR0010468983	ANT	80.500	100.000	20.000	EUR	17,955	1.445.377,50	5,59
Lyxor ETF MSCI WORLD	FR0010315770	ANT	100	-	-	EUR	144,670	14.467,00	0,06
US-Dollar								365.400,00	1,41
db x-tr.S&P 500 INV.DLY.'1C'	LU0322251520	ANT	20.000	20.000	-	USD	20,820	365.400,00	1,41
Summe Wertpapiervermögen								22.715.967,19	87,87
Bankguthaben, nicht verbrieft Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								3.176.815,52	12,28
Bankguthaben								3.176.815,52	12,28
EUR - Guthaben bei:									
Verwahrstelle									
HSBC Trinkaus & Burkhardt AG		EUR	2.745.925,23			%	100,000	2.745.925,23	10,62
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen									
HSBC Trinkaus & Burkhardt AG		GBP	24.917,51			%	100,000	31.427,77	0,12
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
HSBC Trinkaus & Burkhardt AG		USD	455.207,52			%	100,000	399.462,52	1,54
Sonstige Vermögensgegenstände								6.336,62	0,02
Dividendenansprüche		EUR	6.336,62					6.336,62	0,02

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. 31.03.2016 Whg.	Bestand 31.03.2016	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Sonstige Verbindlichkeiten								-35.165,35	-0,14
Kostenabgrenzungen			EUR	-19.437,84				-19.437,84	-0,08
Verbindlichkeiten aus schwebenden Geschäften			EUR	-15.727,51				-15.727,51	-0,06
Fondsvermögen							EUR	25.863.953,98	100,00*)
Anteilwert							EUR	105,55	
Umlaufende Anteile							STK	245.030,0000	

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögen sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 31.03.2016 oder letztbekannte:

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 31.03.2016

Canadische Dollar	(CAD)	1,47395	= 1 (EUR)
Dänische Kronen	(DKK)	7,45030	= 1 (EUR)
Englische Pfund	(GBP)	0,79285	= 1 (EUR)
Hongkong Dollar	(HKD)	8,83895	= 1 (EUR)
Norwegische Kronen	(NOK)	9,42550	= 1 (EUR)
Schwedische Kronen	(SEK)	9,23800	= 1 (EUR)
Singapur-Dollar	(SGD)	1,53455	= 1 (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,13955	= 1 (EUR)

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden. Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind ohne Umsatzzahlen in der "Vermögensaufstellung" und in den "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" enthalten.

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Wertpapiere				
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Euro				
AEGON (demat.)	NL0000303709	STK	-	25.500
Allianz vink.Nam.	DE0008404005	STK	-	1.000
Alstom	FR0010220475	STK	-	3.223
Bekaert	BE0974258874	STK	-	5.400
Casino	FR0000125585	STK	-	2.700
Cie d.St.Gobain	FR0000125007	STK	-	3.800
Deutsche Bk.	DE0005140008	STK	-	4.475
ENEL	IT0003128367	STK	-	36.200
Erste Gr.Bk.	AT0000652011	STK	-	5.100
GEA Gr.	DE0006602006	STK	-	3.900
HeidelbergCement	DE0006047004	STK	-	2.100
Infineon Techn. Nam.	DE0006231004	STK	10.700	10.700
Kesko 'B'	FI0009000202	STK	-	4.900
Mediaset Esp.Com.	ES0152503035	STK	-	13.300
Michelin	FR0000121261	STK	-	1.600
Mobistar	BE0003735496	STK	-	6.400
Nexans	FR0000044448	STK	-	3.900
OMV	AT0000743059	STK	-	5.600
Portucel	PTPTI0AM0006	STK	-	38.900
RHI	AT0000676903	STK	-	7.000
SBM Offshore	NL0000360618	STK	-	21.000
Schneider Elec.	FR0000121972	STK	-	2.600

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
STADA Arznei. vink.Nam.	DE0007251803	STK	-	4.100
US-Dollar				
Akorn	US0097281069	STK	-	5.400
AMN Healthc.Serv.	US0017441017	STK	-	5.000
Biogen Idec	US09062X1037	STK	-	500
CDW	US12514G1085	STK	-	3.600
Celgene	US1510201049	STK	-	1.300
Essent Gr.	BMG3198U1027	STK	-	6.300
Fabrinet	KYG3323L1005	STK	-	7.500
Gentex	US3719011096	STK	-	10.200
Headwaters	US42210P1021	STK	-	8.900
Knoll	US4989042001	STK	-	6.800
LGI Homes	US50187T1060	STK	-	5.100
M/A-Com Techn.Sol.Hold.	US55405Y1001	STK	-	5.000
Maiden Hold.	BMG5753U1128	STK	-	12.400
Michael Kors Hold.	VGG607541015	STK	-	7.000
Neustar	US64126X2018	STK	-	7.000
Norw.Cruise Line Hold.	BMG667211046	STK	-	2.700
Plantronics	US7274931085	STK	-	3.500
Sabre	US78573M1045	STK	-	5.400
Steelcase 'A'	US8581552036	STK	-	7.800
Store Cap.	US8621211007	STK	-	7.100
Sucampo Pharma	US8649091068	STK	-	8.100
Synchronoss Techn.	US87157B1035	STK	-	6.000
TRI Pointe Gr.	US87265H1095	STK	-	11.400
TriState Cap.Hold.	US89678F1003	STK	-	12.500

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whq.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Schweizer Franken				
Georg Fischer Nam.	CH0001752309	STK	-	300
Dänische Kronen				
IC Gr. Nam.	DK0010221803	STK	-	5.500
Englische Pfund				
3i Gr.	GB00B1YW4409	STK	-	24.100
Babcock Int.	GB0009697037	STK	-	10.600
Balfour Beatty	GB0000961622	STK	39.300	39.300
Barclays	GB0031348658	STK	-	44.000
Centrica	GB00B033F229	STK	-	45.000
Coca-Cola HBC Nam.	CH0198251305	STK	-	6.800
Glencore	JE00B4T3BW64	STK	-	140.000
Go-Ahead Gr.	GB0003753778	STK	-	4.300
Lonmin Anr.	GB00BYSRJD64	STK	-	17.342
Rio Tinto	GB0007188757	STK	-	3.000
Weir Gr.	GB0009465807	STK	-	9.500
Schwedische Kronen				
Acando 'B'	SE0000105116	STK	-	95.700
Haldex	SE0000105199	STK	-	16.200

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR	EUR
	insgesamt	pro Anteil
Anteile im Umlauf	245.030	
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller	15.660,00	0,0639105
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	31.714,70	0,1294319
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00	0,0000000
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00	0,0000000
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-1.167,72	-0,0047656
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,0000000
7. Erträge aus Investmentanteilen	11.118,11	0,0453745
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00	0,0000000
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	-5.443,61	-0,0222161
10. Sonstige Erträge	7.936,35	0,0323893
Summe der Erträge	59.817,83	0,2441245
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-0,21	-0,0000009
2. Verwaltungsvergütung	-55.001,04	-0,2244666
3. Verwahrstellenvergütung	-968,74	-0,0039536
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-25.910,16	-0,1057428
5. Sonstige Aufwendungen	-948,65	-0,0038716
Summe der Aufwendungen	-82.828,80	-0,3380353
III. Ordentlicher Nettobetrag	-23.010,97	-0,0939108
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	360.866,25	1,4727431
2. Realisierte Verluste	-1.223.624,46	-4,9937741
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-862.758,21	-3,5210309

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR	EUR
	insgesamt	pro Anteil
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-885.769,18	-3,6149418
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-1.074.354,17	-4,3845822
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-1.353.712,94	-5,5246824
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-2.428.067,11	-9,9092646
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-3.313.836,29	-13,5242064

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR
	insgesamt
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	29.445.302,15
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	-61.149,49
2. Zwischenaußschüttungen	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	-208.319,35
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	162.363,70
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-370.683,05
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	1.956,96
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	-3.313.836,29
davon nicht realisierte Gewinne	-1.074.354,17
davon nicht realisierte Verluste	-1.353.712,94
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	25.863.953,98

Vergleichende Übersicht mit den letzten Geschäftsjahren

	30.11.2013	30.11.2014	30.11.2015	31.03.2016
Vermögen in Tsd. EUR	25.622	27.527	29.445	25.864
Anteilumlauf Stück	260.327	256.703	246.595	245.030
Anteilwert in EUR	98,42	107,23	119,41	105,55

Berechnung der Wiederanlage

	EUR	EUR
	insgesamt	pro Anteil
Anteile im Umlauf	245.030	
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-885.769,18	-3,6149418
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	897.922,67	3,6645418
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	-12.153,49	-0,0496000
II. Wiederanlage	0,00	0,0000000

*Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

Düsseldorf, den 01.04.2016

Internationale
Kapitalanlagegesellschaft mbH

Die Geschäftsführung

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	87,83
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	-7,74%
größter potenzieller Risikobetrag	-9,83%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	-8,44%

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Die Risikomessung erfolgte im qualifizierten Ansatz durch die Berechnung des Value at Risk (VaR) über das Verfahren der historischen Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

Das Value at Risk (VaR) wurde auf einer effektiven Historie von 500 Handelstagen mit einem Konfidenzniveau von 99 % und einer unterstellten Haltedauer von 10 Werktagen berechnet.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte	0,93
---	-------------

Die Angabe zum Leverage stellt einen Faktor dar.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Index	Gewicht
MSCI AC World Index	100,00%

Sonstige Angaben

Anteilwert (EUR)	105,55
Umlaufende Anteile (STK)	245.030,0000

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung der Vermögensgegenstände, die zum Handel an Börsen zugelassen sind oder in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Vermögensgegenstände, die weder zur Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Die Optionen und Futures, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils letzten verfügbaren handelbaren Kurs (Settlementpreis der jeweiligen Börse), der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden unter Zugrundelegung der tagesaktuellen Deviesenkurse Reuters Fixing 16:00 Uhr GMT der Währung in Euro umgerechnet.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Für die nachfolgen genannten Assetklassen wurden zum Stichtag des Sondervermögens mittels der angewendeten Bewertungsgrundsätze folgende Bewertungsquellen herangezogen:

Wertpapiere und Geldanlagen:

- Markt-/Börsenkurse (§27):	94,3%
- Verkehrswerte: Konzernfremde Modell-Bewertungen / Sonstige Bewertungen Dritter (§ 28):	5,8%
- Verkehrswerte: Konzerneigene Modell-Bewertungen (§ 28):	0,0%

Börsengehandelte Derivate:

- Markt-/Börsenkurse (§27):	0,0%
-----------------------------	------

Devisentermingeschäfte:

- Verkehrswerte: Konzerneigene Modell-Bewertungen (§28):	0,0%
--	------

Sonstige Derivate und OTC-Produkte:

- Verkehrswerte: Konzernfremde Modell-Bewertungen / Sonstige Bewertungen Dritter (§28):	0,0%
- Verkehrswerte: Konzerneigene Modell-Bewertungen (§28):	0,0%

Die prozentualen Angaben beziehen sich auf das Fondsvolumen. Evtl. Ungenauigkeiten der angegebenen Prozentsätze ergeben sich durch die Tatsache, dass Assetklassen mit einem Anteil am Fondsvolumen von weniger als 0,1 % nicht explizit angegeben werden. Zudem ergeben sich weitere Ungenauigkeiten vor dem Hintergrund, dass im Fondsvolumen als Bezugsgröße zur Ermittlung der Prozentsätze neben den Assetklassen auch Forderungen (z.B. Stückzinsen, Dividendenansprüche) und Verbindlichkeiten (z.B. Kostenabgrenzungen) berücksichtigt sind.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsertattungen.

Die KVG gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Investmentanteile	Verwaltungsvergütung in % p.a. ¹
DB x-trackers ATX '1C'	0,10000%
db x-tr. FTSE MIB ETF '1D'	0,20000%
db x-tr. S&P 500 INV.DLY.'1C'	0,50000%
iSharesV-MSCI Japan EUR-Hed.	0,64000%
LYXOR ETF EURO ST.50 Daily Lev	0,40000%
Lyxor ETF MSCI WORLD	0,45000%

¹ Von anderen Kapitalverwaltungsgesellschaften bzw. ausländischen Investmentgesellschaften berechnete Verwaltungsvergütung.

Bei den Angaben zu Verwaltungsvergütungen handelt es sich um den von den Gesellschaften maximal belasteten Prozentsatz.

Quelle: WM Datenservice, Verkaufsprospekte

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge gezahlt.

Im Berichtszeitraum wurden keine Rücknahmeabschläge gezahlt.

Transaktionskosten **EUR** **18.632,96**

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten)

0,93%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Bei der an dieser Stelle ausgewiesenen Gesamtkostenquote handelt es sich um eine auf der Basis eines Geschäftsjahres vorgenommene Kostenschätzung.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung

Wesentliche sonstige Erträge

Quellensteuer-Rückvergütungen	EUR	7.936,35
-------------------------------	-----	----------

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen

Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-14.317,35
Basisvergütung Asset Manager	EUR	-40.683,69
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Vergütung gemäß § 101 KAGB

Die nachfolgenden Informationen - insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter - basieren auf dem Jahresabschluss der Gesellschaft vom 31. Dezember 2015 betreffend das Geschäftsjahr 2015.

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2015 gezahlten Vergütungen beträgt 22,6 Mio. EUR (nachfolgend "Gesamtsumme") und verteilt sich auf 273 Mitarbeiter. Die Zahl der Begünstigten entspricht der für das abgelaufene Geschäftsjahr 2015 festgestellten durchschnittlichen Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Hiervon entfallen 20,6 Mio. EUR auf feste und 2,0 Mio. EUR auf variable Vergütungen. Die Grundlage der ermittelten Vergütungen bildet der in der Gewinn- und Verlustrechnung niedergelegte Personalaufwand. Der Personalaufwand beinhaltet neben den an die Mitarbeiter gezahlten fixen und variablen Vergütungen (einschließlich individuell versteuerte Sachzuwendungen wie z.B. Dienst-wagen) auch folgende – exemplarisch genannte – Komponenten, die zur festen Vergütung gezählt werden: Beiträge zum BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G., laufende Ruhegeldzahlungen und Zuführung zu Pensionsrückstellungen. Aus dem Sondervermögen wurden keine direkten Beträge, auch nicht als Carried Interest, an Mitarbeiter gezahlt.

Die Vergütung der Geschäftsleiter im Sinne von § 1 Abs. 19 Nr. 15 KAGB betrug 0,7 Mio. EUR, die Vergütung von Mitarbeitern oder anderen Beschäftigten, deren berufliche Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder der von ihr verwalteten Investmentvermögen auswirkt (nachfolgend "Risikoträger") betrug 1,9 Mio. EUR, die Vergütung der Mitarbeiter oder anderer Beschäftigter mit Kontrollfunktionen 1,8 Mio. EUR und die Vergütung der Mitarbeiter oder anderer Beschäftigter, die eine Gesamtvergütung erhalten, auf Grund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Führungskräfte und Risikoträger, betrug 8,6 Mio. EUR. Teilweise besteht Personenidentität bei den aufgeführten Personengruppen; die Vergütung für diese Mitarbeiter ist in allen betreffenden in diesem Absatz genannten Summen ausgewiesen.

Die Vergütungen der identifizierten Mitarbeiter setzen sich aus festen und variablen Bestandteilen zusammen, wobei der Anteil der festen Komponente an der Gesamtvergütung jeweils genügend hoch ist, um eine flexible Politik bezüglich der variablen Komponente uneingeschränkt zu gewährleisten. Bei Tarifangestellten richtet sich die feste Vergütung nach dem jeweils geltenden Tarifvertrag. Die Vergütungen der identifizierten Mitarbeiter sind so ausgestaltet, dass sie keine Anreize zur Eingehung von Risiken setzen, die nicht mit dem Risikoprofil, den Anlagebedingungen, der Satzung oder dem Gesellschaftsvertrag der von HSBC INKA verwalteten Investmentvermögen vereinbar sind. Die Festlegung der variablen Vergütungskomponenten orientiert sich dabei an der allgemeinen Geschäftsentwicklung der Gesellschaft, der Dauer der Unternehmenszugehörigkeit des Mitarbeiters sowie an berücksichtigungswürdigen Leistungen des identifizierten Mitarbeiters im vergangenen Jahr. Kein Kriterium ist die Wertentwicklung eines oder mehrerer bestimmter Investmentvermögen. Hierdurch wird eine Belohnung eines einzelnen Mitarbeiters zur Eingehung von Risiken, die nicht mit dem Risikoprofil, den Anlagebedingungen, der Satzung oder dem Gesellschaftsvertrag der von der Gesellschaft verwalteten Investmentvermögen vereinbar sind, auch und gerade im Hinblick auf die variable Vergütung eines Mitarbeiters ausgeschlossen.

Die variable Vergütungskomponente setzt sich aus einem Cash-Anteil und einem Anteil unbarer Instrumente, namentlich aus Anteilen an der Konzernmutter, der HSBC Holdings plc., zusammen. Das Verhältnis von Cash-Anteil und Anteil an unbaren Instrumenten wird dabei jeweils in Abhängigkeit von der Gesamthöhe der variablen Vergütung bestimmt. Ein wesentlicher Anteil der variablen Vergütungskomponente wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren zugeteilt.

Die jährliche Prüfung der Vergütungspolitik der Gesellschaft durch ihren Aufsichtsrat ergab keinen Änderungsbedarf. Bei der jährlichen Prüfung der Umsetzung der Vergütungspolitik durch die Interne Revision der Gesellschaft wurden keine Beanstandungen festgestellt.

Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

An die Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH, Düsseldorf

Die Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH, Düsseldorf hat uns beauftragt gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens AR Inter INKA für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Dezember 2015 bis 31. März 2016 zu prüfen

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichende sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Dezember 2015 bis 31. März 2016 den gesetzlichen Vorschriften.

Düsseldorf, den 18. Juli 2016

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Bormann
Wirtschaftsprüfer

Brückner
Wirtschaftsprüfer

Besteuerungsgrundlagen

Internationale Kapitalanlagengesellschaft mbH
Düsseldorf
AR Inter INKA
vom 01.12.2015 bis 31.03.2016
ISIN:
DE0009756809

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 InvStG

Ex-Tag	01.04.2016	Privat-anleger EUR	betr. Anleger (KStG) EUR	betr. Anleger (EStG) EUR	
§ 5 Abs. 1 Satz 1 Nr.		(alle Anleger je 1 Anteil)			
	Ausschüttung (nachrichtlich)	---	---	---	
1 a)	Betrag der Ausschüttung	---	---	---	
1 a) aa)	in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	---	---	---	
1 a) bb)	in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	---	---	---	
1 b)	Betrag der ausgeschütteten Erträge	---	---	---	
2)	Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	0,1879882	0,1879882	0,1879882	

Im Betrag der ausgeschütteten bzw. ausschüttungsgleichen Erträge enthalten:

§ 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1			
c)			
aa)	Erträge im Sinne des § 2 Absatz 2 Satz 1 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 3 Nummer 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftssteuergesetzes *	---	0,0000000 0,1736882
bb)	Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Absatz 2 Satz 2 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 2 des Körperschaftssteuergesetzes oder § 3 Nummer 40 des Einkommenssteuergesetzes *	---	0,0000000 0,0000000
cc)	Erträge im Sinne des § 2 Absatz 2a	---	0,0000000 0,0000000

Besteuerungsgrundlagen

		Privat-anleger EUR	betr. Anleger (KStG) EUR	betr. Anleger (EStG) EUR
dd)	steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Absatz 3 Nummer 1 Satz 1 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung	0,0000000	---	---
ee)	Erträge im Sinne des § 2 Absatz 3 Nummer 1 Satz 2 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge im Sinne des § 20 des Einkommenssteuergesetzes sind	0,0000000	---	---
ff)	steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Absatz 3 in der ab 1. Januar 2009 anzuwendenden Fassung	0,0000000	---	---
gg)	Einkünfte im Sinne des § 4 Absatz 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
hh)	im Doppelbuchstabe gg enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	---	---	0,0000000
ii)	Einkünfte im Sinne des § 4 Absatz 2, für die kein Abzug nach Absatz 4 vorgenommen wurde	0,1525669	0,1525669	0,1525669
jj)	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 2 des Körperschaftssteuergesetzes oder § 3 Nummer 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftssteuergesetzes anzuwenden ist *	---	0,00000000	0,14692560
kk)	im Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte im Sinne des § 4 Absatz 2, die nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen	0,00000000	0,00000000	0,00000000
ll)	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 2 des Körperschaftssteuergesetzes oder § 3 Nummer 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftssteuergesetzes anzuwenden ist *	---	0,00000000	0,00000000
mm)	Erträge im Sinne des § 21 Absatz 22 Satz 4 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftssteuergesetzes *	---	0,00000000	---
nn)	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 22 Satz 4 dieses Gesetzes, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftssteuergesetzes anzuwenden ist *	---	0,00000000	---

Besteuerungsgrundlagen

		Privat-anleger EUR	betr. Anleger (KStG) EUR	betr. Anleger (EStG) EUR
oo)	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 22 Satz 4 dieses Gesetzes, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist *	---	0,0000000	---
d)	den zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigenden Teil der Erträge			
aa)	im Sinne des § 7 Absatz 1, 2 und 4	0,1256636	0,1256636	0,1256636
bb)	im Sinne des § 7 Absatz 3	0,0623246	0,0623246	0,0623246
cc)	im Sinne des § 7 Absatz 1 Satz 4, soweit in Doppelbuchstabe aa enthalten	0,1256636	0,1256636	0,1256636
f)	den Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte im Sinne des § 4 Absatz 2 entfällt und			
aa)	nach § 4 Absatz 2 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 32d Absatz 5 oder § 34c Absatz 1 des Einkommensteuergesetzes oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Absatz nach § 4 Absatz 4 vorgenommen wurde	0,0298665	0,0301264	0,0301264
bb)	im Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nummer 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist *	---	0,0000000	0,0287071
cc)	der nach § 4 Absatz 2 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 34c Absatz 3 des Einkommensteuergesetzes abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Absatz 4 dieses Gesetzes vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
dd)	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nummer 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist *	---	0,0000000	0,0000000
ee)	der nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Absatz 2 in Verbindung mit diesem Abkommen anrechenbar ist	0,0000000	0,0000000	0,0000000

Besteuerungsgrundlagen

		Privat-anleger EUR	betr. Anleger (KStG) EUR	betr. Anleger (EStG) EUR
ff)	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nummer 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist *		---	0,0000000 0,0000000
gg)	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 22 Satz 4 dieses Gesetzes entfällt, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist *		---	0,0000000 ---
hh)	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 22 Satz 4 dieses Gesetzes entfällt, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist *		---	0,0000000 ---
ii)	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 22 Satz 4 dieses Gesetzes entfällt, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist *		---	0,0000000 ---
g)	den Betrag der Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahrs oder früherer Geschäftsjahre	0,0100000	0,0100000	0,0100000
	Sonstige Veräußerungsgewinne (Renten, Termingeschäften usw.) (nachrichtlich)	---	0,0000000	0,0000000

* Die Einkünfte und Quellensteuern sind jeweils zu 100% ausgewiesen.

Düsseldorf, den 01.04.2016

Internationale
Kapitalanlagengesellschaft mbH

Prüfung der steuerlichen Angaben

Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) über die steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Nr. 1 und 2 InvStG für das Investmentvermögen AR Inter INKA für den Zeitraum vom 01.12.2015 bis 31.03.2016

An die Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH (nachfolgend die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für das genannte Investmentvermögen für den genannten Zeitraum zu veröffentlichten Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 Investmentgesetz (InvG) bzw. § 101 Abs. 1 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitungsrechnung aufgrund steuerlichen Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentvermögen (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach den Vorschriften des InvStG zu machende Angaben nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG bzw. § 102 KAGB geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unsere Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitungsrechnung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen von uns nicht geprüft.

Prüfung der steuerlichen Angaben

Wir haben unsere Prüfung unter entsprechender Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsgemäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentsvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des auf die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG bezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die steuerlichen Angaben überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesmaterialien, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung und insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben gemäß § 5 Ab. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Düsseldorf, den 1. April 2016

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Hans-Peter Niedrig
Rechtsanwalt
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

Maximilian Hardt
Steuerberater

Hinweis für betriebliche Anleger

Anpassung des Aktiengewinns wegen der EuGH-Urteils in der Ps. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftssteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat im Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlagen entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 "Anwendung des BFH-Ureils vom 28. Oktober 2009 - I R 27/08 beim Aktiengewinn ("STEKO-Rechtsprechung")" hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.06.2014 (I R 33/09) und 30.07.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i.d.F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.